

21.02.2013 – 11:20 Uhr

Kleine Teile, große Wirkung: So holen Sie mehr aus Ihrem Heizungsthermostat / Neuer ThermostatCheck berät kostenlos auf www.meine-heizung.de / Thermostate werden häufig falsch bedient (BILD)

So bedienen Sie Ihr Heizungsthermostat richtig

Es wird nicht schneller warm, wenn das Thermostat voll aufgedreht ist.

16°C Temperatur 16°C
20°C Wunschtemperatur 20°C

3 Thermostat-einstellung 5

Wunschtemperatur wird gleichzeitig erreicht

Raumtemperatur wird energiesparend konstant gehalten

Mit dem Thermostat wird die Wunschtemperatur eingestellt:

24°C 28°C
20°C
16°C
12°C

Temperaturfühler (vergleicht die Wunschtemperatur mit der Raumtemperatur)

Übertragungsstift Ventil

Meine Heizung kann mehr
www.meine-heizung.de

© co2online gGmbH Stand 02/2013 www.meine-heizung.de Grafik: Deutscher Infografikdienst

Berlin (ots) -

Sie gehören zur Standardausrüstung jeder Heizung und werden mehrmals täglich bedient: Thermostatventile. Wie die meisten technischen Geräte nutzen sie sich mit der Zeit ab. Dann regeln Heizungsthermostate die Raumtemperatur nur noch ungenau. Das verbraucht Heizenergie und erhöht die Heizkosten. Darauf weist die vom Bundesumweltministerium geförderte Kampagne "Meine Heizung kann mehr" hin. "Ein Austausch ist spätestens fällig, wenn sich die Thermostate nur noch schwer bewegen lassen oder die Heizkörper - unabhängig von der Einstellung des Thermostates - gleichbleibend heiß sind," sagt Tanja Loitz, Geschäftsführerin der co2online gemeinnützige GmbH. Der neue ThermostatCheck hilft Verbrauchern und zeigt auf www.meine-heizung.de, ob die eigenen Thermostate noch dem Stand der Technik entsprechen. Er informiert zusätzlich, welcher Thermostattyp für die jeweilige Heizung geeignet ist und wie viel Heizkosten durch einen Austausch gespart werden können.

Ein Heizungsthermostat ist kein Wasserhahn

Viele Verbraucher wissen nicht, wie das Heizungsthermostat richtig und energiesparend bedient wird. Es ist beispielsweise eine verbreitete Annahme, dass der Raum schneller warm wird, wenn das Thermostat auf der höchsten Stufe steht. Die Infografik zeigt: Tatsächlich wird die Wärmezufuhr zum Heizkörper über einen Temperaturfühler gesteuert, der abhängig von der Raumtemperatur das Ventil für das Heizwasser öffnet oder schließt. "Ein Heizungsthermostat ist kein Wasserhahn. Wird das Thermostat voll aufgedreht, heizt man nicht schneller, sondern nur länger - bis die höhere Temperatur erreicht ist", erklärt Loitz.

Hydraulischer Abgleich als Basis für effizientes Heizen

Die Basis für sparsames und effizientes Heizen ist ein hydraulischer Abgleich. Dabei werden die verschiedenen Komponenten der Heizanlage - vom Heizkessel über die Pumpe bis zu den Thermostatventilen - richtig aufeinander eingestellt und auf den Gebäudebedarf abgestimmt. Voraussetzung hierfür sind voreinstellbare Thermostatventile. Mit diesen kann der Heizungsinstallateur den Durchfluss des warmen Wassers zum Heizkörper begrenzen und an den tatsächlichen Bedarf des Raumes anpassen. Deshalb verfügt der ThermostatCheck über eine zusätzliche Option: Er berechnet für Hauseigentümer nun auch das Sparpotenzial eines hydraulischen Abgleichs. Eine Fotostrecke auf <http://www.meine-heizung.de> zeigt, wie voreinstellbare Thermostatventile funktionieren.

Programmierbare Thermostate haben einen weiteren Vorteil: Sie regeln die Raumtemperatur nach der Uhrzeit. So ist das Bad

morgens zum Duschen warm, kühlt aber tagsüber - wenn es nicht gebraucht wird - auf sparsame 18 Grad ab. Diese Thermostate kosten zwischen 20 und 50 Euro und sparen etwa zehn Prozent Heizkosten.

Über co2online und "Meine Heizung kann mehr"

"Meine Heizung kann mehr" ist eine Kampagne der gemeinnützigen Beratungsgesellschaft co2online. Die bundesweite Kampagne wird vom Bundesumweltministerium im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative gefördert und von der Verbraucherzentrale Energieberatung unterstützt. Die Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften ist wissenschaftlicher Partner. Gemeinsam mit einem branchenübergreifenden Netzwerk - mit Partnern aus Verbänden, Wirtschaft und Fachmedien - werden Verbraucher über persönliche Effizienzpotenziale informiert und motiviert, selbst in Sachen hydraulischer Abgleich aktiv zu werden.

Pressekontakt:

Andreas Braun
co2online gemeinnützige GmbH
Hochkirchstr. 9 | 10829 Berlin
Tel.: 030 / 780 96 65 - 10
Fax: 030 / 780 96 65 - 11
E-Mail: andreas.braun@co2online.de
www.co2online.de/twitter | www.co2online.de/facebook

Medieninhalte



So bedienen Sie Ihr Heizthermostat richtig: Die Infografik zeigt, warum es nicht schneller warm wird, wenn man das Heizthermostat voll aufdreht und auf Stufe 5 stellt. Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/co2online gGmbH"

Original-Content von: co2online gGmbH, übermittelt durch news aktuell

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/58889/2420225> abgerufen werden.